

zooplus AG mit starkem Wachstum und positivem Ergebnis im zweiten Quartal 2013

- **Wachstum von Umsatz und Gesamtleistung von 31% im ersten Halbjahr sowie 29% im zweiten Quartal**
- **Positives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 0,5 Mio. EUR im zweiten Quartal (Q2/2012: -0,9 Mio. EUR)**
- **Positives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 0,2 Mio. EUR im zweiten Quartal gegenüber -1,1 Mio. EUR im Vorjahr**
- **Erfolgreicher Start des neuen Logistikzentrums in Wroclaw/Polen**

München, 19. August 2013 – Die zooplus AG (WKN 511170, ISIN DE0005111702, Börsenkürzel ZO1), Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 nach finalen Zahlen eine Gesamtleistung von 198,8 Mio. EUR erzielen (H1/2012: 152,3 Mio. EUR). Im zweiten Quartal stieg die Kennzahl auf 101,8 Mio. EUR (Q2/2012: 78,8 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg gegenüber den Vorjahreszeiträumen von 31% bzw. 29%. Bestandteile der Gesamtleistung sind Umsatz und sonstige Erträge. Auf Sicht des ersten Halbjahres stieg der Umsatz auf 190,2 Mio. EUR (H1/2012: 145,5 Mio. EUR), die sonstigen Erträge auf 8,6 Mio. EUR (H1/2012: 6,8 Mio. EUR). Gleichzeitig gelang es der zooplus AG, die positive Wachstumsdynamik mit einer deutlich positiven Ergebnisentwicklung einhergehen zu lassen.

Die zooplus AG erzielte im zweiten Quartal ein positives EBITDA in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Q2/2012: -0,9 Mio. EUR). Auf Sicht der ersten sechs Monate war das EBITDA mit 0,0 Mio. EUR ausgeglichen (H1/2012: -0,5 Mio. EUR). Auch das EBT konnte dem positiven Trend folgen und resultierte bei 0,2 Mio. EUR (Q2/2012: -1,1 Mio. EUR) im zweiten Quartal. Für die ersten sechs Monate 2013 lag der korrespondierende Wert bei -0,5 Mio. EUR (H1/2012: -0,9 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme des zooplus-Konzerns belief sich zum 30. Juni 2013 auf 74,3 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 65,4 Mio. EUR). In diesem Anstieg spiegeln sich insbesondere die Erhöhung des Vorratsvermögens infolge der Erstbestückung des neuen Logistikzentrums in Polen sowie die hierfür geleisteten Anzahlungen wider. Die zooplus AG verfügt zum Stichtag

30. Juni 2013 über ein Eigenkapital in Höhe von 33,9 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 33,9 Mio. EUR). Mit einer Eigenkapitalquote von 45,6% liegt der Konzern weiterhin deutlich über dem angestrebten Zielkorridor von 30-40%.

Der operative Cash-Flow lag im ersten Halbjahr 2013 bei -6,3 Mio. EUR (H1/2012: 0,4 Mio. EUR). Dies ist insbesondere auf die Erhöhung des Vorratsvermögens und der hierfür geleisteten Anzahlungen sowie dem stichtagsbedingten Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -2,6 Mio. EUR (H1/2012: -0,2 Mio. EUR) und resultiert aus einmaligen Lizenzzahlungen für neue IT-Systeme. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 10,8 Mio. EUR (H1/2012: -16,0 Mio. EUR).

Dr. Cornelius Patt, Vorstandsvorsitzender der zooplus AG, zeigt sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf des ersten Halbjahres 2013: „Die zuverlässig realisierten Umsatzzugewinne und die positive Ergebnisentwicklung belegen die Nachhaltigkeit und Effizienz unserer Wachstumsstrategie. Wir gehen deshalb davon aus, dass wir die gesetzten Jahresziele - eine Gesamtleistung von über 400 Mio. EUR und ein positives EBITDA im niedrigen einstelligen Mio.-EUR-Bereich - planmäßig erreichen werden können.“

Der Halbjahresfinanzbericht H1/2013 wird im Tagesverlauf auf der Internetseite investors.zooplus.com als Download zur Verfügung stehen.

Unternehmensprofil:

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute Europas führender Internethändler für Heimtierbedarf, gemessen an Umsatzerlösen und Gesamtleistung. Letztere betrug im Geschäftsjahr 2012 rund 336 Mio. EUR und konnte damit seit dem Jahr 2007 mehr als versechsfacht werden. Das Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 24 Ländern Europas erfolgreich eingeführt. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben) sowie Zubehör wie Kratzbäume, Hundekörbe oder Spielzeug in allen Preiskategorien. Neben einer Auswahl von über 8.000 Produkten profitieren zooplus-Kunden zudem von einer Vielzahl interaktiver Content- und Community-Angebote. Der Heimtierbedarfsmarkt stellt ein wichtiges Marktsegment innerhalb der europäischen Handelslandschaft dar. Im Jahr 2011 wurden mit Heimtierfutter und Zubehör innerhalb der Europäischen Union mehr als 22 Mrd. EUR Umsatz erzielt. Aufgrund der fortschreitenden „Humanisierung“ von Heimtieren in westlichen Industrieländern verändert sich das Kaufverhalten von Heimtierhaltern verstärkt hin zu Gesundheits-, Wellness- und anderen Premiumprodukten. Zudem wird für Europa auch weiterhin starkes Wachstum im Bereich eCommerce erwartet. zooplus rechnet daher mit einer Fortsetzung des dynamischen Wachstums.

Im Internet unter: www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations / Medien:

Dirk Ulmer
cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611-205855-24
Fax: +49 (0)611-205855-66
E-mail: ulmer@cometis.de
Web: <http://www.cometis.de/>